

Bewertung der Versickerungsfähigkeit

Für den geplanten Neubau von Mehrfamilienhäusern
mit Tiefgarage in der Frühlingstr. 13 – 21, 86361 Friedberg

Für die Bewertung der Versickerungsfähigkeit des Niederschlagwassers der Dachflächen und der Oberflächenabflüsse nehmen wir Bezug auf den Geotechnischen Bericht vom Büro ENSA W. Schroll + Partner GmbH (20.01.2020). In dem geotechnischen Bericht wird von einem mittleren Durchlässigkeitsbeiwert von $2 \cdot 10^{-5}$ ausgegangen (Seite 5).

Der Durchlässigkeitsbeiwert (k_f - Wert) für Versickerungsanlagen sollte im Bereich $5 \cdot 10^{-3}$ bis $5 \cdot 10^{-6}$ m/s liegen.

Die Versickerungsanlage (Sickerschächte mit Rohrrigolen) für die Flurstraße 12 + 14 wurde mit einem k_f -Wert von $2 \cdot 10^{-5}$ ausgelegt.

Bei dem durchgeführten Sickerversuch durch das Büro ENSA zum Beginn der Baumaßnahme wurde ein Durchlässigkeitsbeiwert von $3,3 \cdot 10^{-4}$ ermittelt.

Die Versickerungsanlage wurde nicht geändert, obwohl der neue k_f -Wert eine kleinere Versickerungsanlage ermöglicht hätte.

Sollte beim Sickerversuch für die Frühlingstrasse 13 – 21 mit TG ein schlechterer k_f -Wert ermittelt werden, müsste die neue Versickerungsanlage vergrößert werden.

Aus unserer Sicht ist die Versickerung von Regenwasser in der Frühlingstrasse gut ausführbar.

Augsburg, den 21.04.2022/ Mo

Ingenieurbüro Moser & Jais